



Veranstaltungsort

Universität Bonn
Festsaal, erste Etage
Am Hof 1d, 53113 Bonn

Tagungsleitung

Prof. Dr. Michael Braun
Leiter Referat Literatur
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
T +49 30 / 269962544
michael.braun@kas.de

Prof. Dr. Kerstin Stüssel
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität
Philosophische Fakultät
Institut für Germanistik (IGLK)
T +49 228 / 73-7563
sekretariat.stuessel@uni-bonn.de

Anmeldung und Organisation

Miriam Fiordeonti
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Begabtenförderung und Kultur
Klingelhöferstr. 23, 10325 Berlin
T +49 30 / 26996-3799
anmeldung-berlin@kas.de

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung erfolgt durch die beigelegte Karte. Anmeldeschluss ist der 08.11.2019. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Einlass ist ab 18.15 Uhr.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Ihre persönlichen Daten werden nach den Datenschutzvorschriften verarbeitet. Dabei halten wir uns an die Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.



Foto Titelseite: © Hermann Köhler c/o Schöffing & Co., Kaiserstraße 79, Frankfurt a.M.



Einladung

Burkhard Spinnen

Lesung

18. November 2019, 19 Uhr
Universität Bonn, Festsaal



www.kas.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Ein demokratischer Staat, mit dem und um den man streiten kann, braucht Stimme“, schreibt Burkhard Spinnen in seinem Essayband *Kram und Würde* (Schöffling Verlag, 2016). In diesem Jahr ist Burkhard Spinnens neuer Roman *Rückwind* erschienen. Es geht darin um eine fiktive Fernsehserie und eine populistische Partei, die unter dem Banner eines umgedeuteten Christentums große Erfolge verzeichnet und verführerische Alternativen zum gegenwärtigen Gesellschaftsmodell entwirft.

Burkhard Spinnen, der Romane, Erzählungen (zuletzt gesammelt in *Hauptgewinn*, 2016) und Essays geschrieben, die Klagenfurter Bachmannpreis-Jury geleitet (2008-2014) und den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung (1999) erhalten hat, erzählt mit hintergründigem Realismus und menschenfreundlicher Ironie vom Zustand der Demokratie zwischen Parlamentarismus und Populismus – und von der neuen Sehnsucht, ein „großes Ganzes“ und „ewige Wahrheiten“ im Namen des Volkes aussprechen zu können.

Nach der Veranstaltung, mit der wir die gemeinsame Reihe von Konrad-Adenauer-Stiftung – nun auch mit unserem Büro Bundesstadt Bonn – und Universität Bonn fortsetzen, findet ein kleiner Empfang statt.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung (per Karte oder per Mail).

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Susanna Schmidt
Leiterin Begabtenförderung und Kultur der Konrad-Adenauer-Stiftung



Prof. Dr. Michael Hoch
Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Programm

19:00 Uhr **Grußworte**

Prof. Dr. Klaus Sandmann

Prorektor für Hochschulentwicklung und Chancengleichheit, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dr. Ulrike Hospes

Leiterin des Büros Bundesstadt Bonn der Konrad-Adenauer-Stiftung

**Gegenwart als Politik erzählen
Einführung in Burkhard Spinnens Romane**

Prof. Dr. Kerstin Stüssel

Institut für Germanistik (IGLK), Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Lesung

Burkhard Spinnen

Im Gespräch

Moderation

Prof. Dr. Kerstin Stüssel

Prof. Dr. Michael Braun

Leiter Referat Literatur
Konrad-Adenauer-Stiftung

ca.

20:30 Uhr **Kleiner Empfang**

*Anregungen und Hinweise an uns senden
Sie bitte an miriam.fiordeponi@kas.de*